

Die Hauptfigur in dem Bilde, Friedrich der Schöne, ist sofort

DFG

Tages-Ordnung
zu der am 2. Juni Abends 8 Uhr im Hofe stattfindenden
Sitzung der Gemeinde-Vertretung in Giebichenstein.
1. Antrag auf Konstitution der Bienenstraße.
2. Antrag auf Veränderung der Kanalabfuhr-Gebühren.
3. Bebauungs-Antrag des Herrn Aders.
4. Qualität der Zuzugsgelände in der neuen Schule.
5. Vorschlag zur Reinigung der eiserne Schornsteine in der neuen Schule.
6. Errichtung einer Zinkblechmauer in der neuen Schule.
7. Instandsetzen einer Zehrerwohnung.
8. Gassenreinigung der Burgstraße Nr. 3.
9. Anlegung von Brunnen etc.

Bitte.

Die Ferien haben heran und in so manchem um den schwächlichen Liebling besorgten Mutterherzen, in so manchem durch Leid und Siechtum gedrückten Kinderseel wird die Sehnsucht lebendig, dem Staub und Dunst der Stadt zu entfliehen, Geist und Körper in frischer Wald- und Gebirgsluft zu kräftigen, Heilung und Stärkung auf lange hinaus zu suchen. Wir aber wenden uns in dieser herrlichen Frühjahrszeit, wo so Viele selbst hinaus gewandert sind zu gleichem Zwecke, wo so Viele sich rufen auf Badereise und Sommerfrische, mit der Bitte an unsere Mitbürger, neben den mannigfaltigen sonstigen Ansprüchen an ihre offene Hand auch der Feriencolonien zu gedenken und den Fortbestand des segensreichen Instituts zu ermöglichen. Große und kleine Gaben finden gleich willkommen. Jeder von uns ist bereit sie aufzunehmen; am einfachsten ist es, sie direct unserem Kassirer Herrn Louis Sachs zu überweisen.

Verein für Volkswohl V. Abth. für Feriencolonien.
Dittler, Bernburgerstr. 6. Keil, Jägerplatz 8.
Kohlschütter, Karlstraße 34. Kummer, Magdeburgerstr. 22.
Sachs, gr. Ulrichstraße 24. Senn, gr. Ulrichstraße 6.

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutharntum, Syphilis etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victoria-Curlee** und **Geleins-Curlee**. Wasser derselben wird in fast jeder Heilung verwendet. — Anfragen über das Bad, Bestimmungen von Wohnungen im Badehotelhaus und Europäischen Hofe etc. ergeht: Die Inspektion der Wildunger Mineral-Actiengesellschaft.

Kgl. Bad Steben
bei Hof in Bayern.
Saison 21. Mai bis Ende September. Postverbindung mit Hof, stik. Näheres durch die Münchberg und Kronach Verwaltung des kgl. Mineralbades Steben.

Reichenhall, Böhmerthal.
Kurhaus Achselmannstein.
Besitzer H. Dirschowski.
Prospectus gratis und franco.

Liebig's
Company's
Fleisch-Extract
aus Trappentou.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur echt
in blauer Farbe liegt.
Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben außerordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.
Zu haben in den Colonial-, Delicatessen- und Drogerie-Geschäften, Apotheken etc.

Natürliche Mineralbrunnen
in ihrer früher Fällung:
Wittekind und Kreuznacher Mutterlaugensalz,
Stassfurter Badensalz, Seesalz, Badenmer,
Fleischnadel-Extract, Stahlgusspulver,
Schwefelbäder, Quellsalzeisen,
Carlsbader, Marienbader, Emser und Krankenheller Quellsalze,
Biliner, Carlsbader, Emser, Krankenheller, Marienbader, Molkeln, Pepsin, Salzbrunnen und Viehy Pastillen,
Harzer Sauerbrunnen (Dr. Sauer, Braunh.),
Dr. Struve's Selters- und Sodawasser
Helmhold & Co., Leipzigerstr. 109,
Sapientienbrunnen natürlicher Mineralbrunnen.

Eisen-Chocolate
von Franz Schulz,
Berlin, Südfrieden.
Von den Ärzten gegen Bleichsucht und Blutarmut immer mit Erfolg angewendet.
Depot in der Adler- und Löwen-Apotheke in Halle a/S. und in der Ludwig-Apotheke in Bad Kissingen.

Zur gefälligen Beachtung!
H. Fix' Schreiblehre-methode.
Durch die zahlreiche Vetheiligung bin ich gekommen, meinen Unterricht nach langer Versuchszeit und werden Anmeldungen nur noch bis zum 5. Juni entgegengenommen.
Garantie nach meiner eigenen, unübertroffenen Schreibmethode einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, auch wenn er noch so unleserlich schreibt, sich in kurzer Zeit eine geistliche und geistliche Fortschritte oder Vervollständigung. **Sofort: Keine Unterrichtsgelder, 10, 11, 12. Etage.**
H. Fix, Lehrer der Kalligraphie und Sammelbuchstaben.

Heinrich Winter, gr. Ulrichstr. 8.
Ausverkauf von Sommerkleidern
in allen Stoffarten, um damit gänzlich zu räumen,
zu jedem annehmbaren Preise.

XIII. Quedlinburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 25. Juni 1885, Hauptgew. 6000 Mk. Wth.,
1250 Gew. im Wth. von 45 000 Mk.
Loose, à 3 Mark, bei dem General-Agenten
Carl Krebs in Quedlinburg
und Ernst Haasengraber, Steingr. Handb. d. Arth. Götschke,
Steinb. d. J. Jasper, R. Penne Nachf. (Georg Kettler),
C. H. Spierling, Georg Schulze, Gustav Moritz,
Albin Henze, Ernst Beyer, J. R. Strässner, C. Matthes,
Theod. Schneider in Halle, Alfred Schmidt in Burg, H.
Hänsen in Zeitz, H. Krahmer in Weitz, Fr. Grosse in Sangerhausen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Café David.
Gute Dienstag Abends von 8 Uhr ab
Grosses Militair-Concert
ausgeführt von der ganzen Kapelle des Kgl. Regts. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pf. O. Wiegert, Kapellmeister.
Billet im Vorverkauf, 4 Stück 1 Mk. wird belohnt.

Bölke's Restaurant.
Dienstag den 2. Juni
des beliebten Gesangs-Solisten Herrn Träumer.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Entrée 15 Pf.

Den geehrten Hausfrauen
empfehle meine
Patent-Dampf-Wasch-Bott-
federn-Reinigungsmaschine
zur gefälligen Benutzung.
Fertige Jacken stets vorrätig bei
Benkwitz, gr. Rittergasse 18.
Bettens- und Bettfedern-Wandlung.

Eine Nähmaschine
für Hausverwendung verkauft für 35 Mk.
gr. Rittergasse 23.

Oelfarben
reichhaltig in allen Nuancen,
Fußboden-Lacke
mit und ohne Glas, sehr dauerhaft u.
schön leuchtend. Waagen u. Waagen-
Farben, Firnis, Terpentinöl,
Kienöl, Lein, Gyps, Cement und
Bisquit empfiehlt billigt
G. Osswald,
Drogen- und Farbenhandlung,
Hans 17, Ecke der Weitzstraße.

Sehr schönen Zuckerhörn,
harte saure Gurken,
aufgehobene Süßholzwurzel
empfehlen **Alb. Dressler,**
Bottichenstr. u. Rathhausgasse-Ecke.

Hamburger Schmalz
offert à 50 A. bei 5 Wd.
Engros-Preise
H. W. Haacke,
gr. Marktstr. 16.

Ein Bett sehr preiswürdig zu verkaufen
Steinweg 49.

Eine vollständige Einrichtung für
Schloßer sehr preiswürdig zu verkaufen.
Wer? sagt die Exp. d. B. 178

Bruterie
von **schwarzen La Fleche** à 10 Stk.
D. K. Kyriz, Trödel 3.

Ein gut erh. Kinderwagen billig
zu verkaufen. Herrienstr. 27, p.

Weiße Seife-Extraktstoffe sind in
guten und halben Centnern zu verkaufen.
Kreuzstraße 1.

Ein zwei Kinderwagen billig zu
verkaufen. Rathhausgasse 18.

4000 Thaler,
1. Hypothek, Feuerkasse 7000, werden
an 1/2 % Zinsen auf ein neugekauft
Grundstück besser Lage gesucht. Un-
terbieten verboten.
Abreisen unter X. 1051 in der
Exp. d. Bg. niederzulegen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Schneiden, Mahlen, Mischen
ausarbeiten wird leicht möglich, leicht
auch in einzelnen Stunden; Damen-
und Kinderkleider werden
Hofstraße 3, Hof II.

Sommer-Theater
Königsplatz 1.
Gute Montag den 1. Juni
auf allgemeines Verlangen
zum 2. Male:
Die relegierten Studenten.
Dienstag den 2. Juni 1885
Zweites Volks- und Gassen.
Alles Reibers die Platte.
Die Direction.

Neues Sommertheater.
Hotel zum Goldenen Hirsch.
Dienstag den 2. Juni 1885
Morilla.
Romantisch-fantastische Operette in 3 Akten
von Hopp.

Pressler's Berg.
Das am Sonnabend dergewante Con-
cert verbunden mit einem Vor-
tragen von Herrn Georg Träumer
findet Guts Montag 9 1/2 Uhr am Hof.

Bauer's Brauerei.
Gute Dienstag
Speckkuchen.
Fritz Träger.

Zur Goldgrube.
Kaufhof-Vorstadt 13.
Empfehle meine freundlich,
auf ventilierten Totalitäten,
aus u. haubfreien Anlagen,
Ingenieur- und Ingenieur-
haus. Jeden Abend 8 Uhr
10te Unterhaltungsmusik
im Salon. — Biere hoch-
fein auf Eis.
Prüfer Alles u. wählet
das Beste.
Der Goldbeutel.

Fürstenthal.
Täglich frische und saure Milch.
3 Mark mit der Zuckergut, zwei
bürtige Communitäten der St. Ulrichs-
gemeinde, 1/2 Mark für einen billi-
gen billigen Mann, desgl. für eine
alte bedürftige Frau, desgl. für einen
billigen billigen alten Mann, desgl.
für die armen Leiden, desgl. für eine
arme bedürftige Frau, sind unterm
Kirchenboden entnommen, um der Be-
stimmung gemäß verwendet zu werden.
Satz 40, 17. Sticket.

Wetterbeobachtung. Bahnhof
Ost, den 30. Mai 12 Uhr Mittags.
Wind West, schwach. Regen,
Temperatur 19 Grad H. Barome.
in der 3. und 4. Schicht vorhanden,
Störung vorhanden und schwach,
3. Schicht West-Süd-West, 4. Schicht
West-Nord-West. Der am Freitag an-
geordnete Schiffsverkehr, weil schon der
Vorläufer und Anzeiger, desgl. am Son-
abend, heute, starke Bewölkung, stellen-
weise mit Gewitter und Regen statt-
haben werde, wie sich Gewitter auch
bereits schon Freitag Mittag und Sonn-
abend zur Nacht in der Gegend von
Braunschweig und Hannover entladen
haben; demzufolge wird auch in den
nächsten Tagen an mehreren Stellen
Gewitter und Regen stattfinden.
H. W. Stannschlein.

Dant.
Es ist mir ein Herzensbedürfnis,
hiermit noch öffentlich meine innigsten
Dank zu sagen dem Herrn Reichthum
Friedrich und Cauerst, sowie dem Herrn
Doktor Thomas aus Schaplaun, welche
eine schwierige Operation bei meiner
lieben Frau glücklich ausführten und
sie auf diese Weise dem ich habe be-
vorstehenden Tode entzogen.
Rüger genannte humane Herren
noch recht lange zum Segen der
Menschheit wirken!
Schaplaun, den 1. Juni 1885.
H. W. Stannschlein.

Niemand verläume,
unseres Goldonkels Restau-
rant, **Altehr-Beckstr. 12,**
Halle. Es ist wirklich das
schönste und gemüthlichste An-
stalt Halle's und bietet in Ver-
einheit und Speisen ganz Vor-
zügliches zu billigen Preisen.
H. C.

Die Beileidigung gegen den Arbeiter
Reinhold Beck nehme ich hiermit
an und erlaube ich als einen ge-
wissen Dank.
H. C.

Herrn Gustav Faust zu seinem 23.
Geburtstage ein dreimal dominiertes
Hoch, daß die Wäster werden und der
Jahen vom Feste weihen.
Seine Geschwister
H. A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.

H. Hoffe Sie die W. erhalten, erwar-
tete Sie nach dem 1. I.
A. Z. 100.